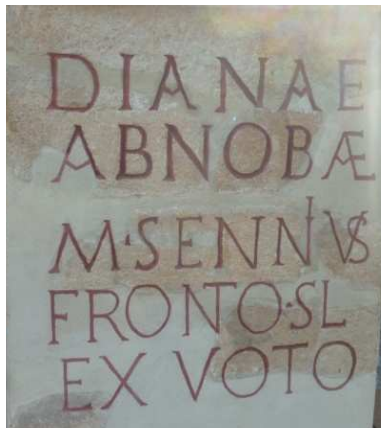


# Treffen des Netzwerks Junger Bechterewler

Baden-Württemberg in Badenweiler (19. - 20. November 2011)

Klein, aber fein, so könnte man den Kurort Badenweiler im Markgräfler Land bezeichnen, eine Region, die wegen ihrer Thermalquellen und ihrem südlichen Klima schon seit den Römern beliebt ist.

Klein, aber fein könnte man auch die Gruppe bezeichnen, die sich Samstagmittag bei schönstem Sonnenschein und milden Temperaturen in Badenweiler getroffen hat.



Gleich zu Beginn besichtigten wir die **römische Badruine** aus dem 1. bis 3. Jh. n. Chr. Sie ist eine der größten und eindrucksvollsten Anlagen dieser Art nördlich der Alpen. Der römische Name des einstigen antiken Kurorts lautete vermutlich Aquae Villae. Sicher ist jedenfalls, dass es sich um einen attraktiven Badeort mit Wohnhäusern, Läden und sogar einem römischen Tempel handelte. In römischer Zeit war das Bad der Göttin **Diana Abnoba** geweiht. Gebadet wurde – strikt nach Geschlechtern getrennt - nach allen Regeln römischen BADELEBENS. Es gab heiße und kalte Bäder, Duschen, Schwitzkuren.

Bevor wir es den Römern gleichtaten, wanderten wir weiter durch den Kurpark hinauf zur **Burg Baden**, dem sichtbaren Wahrzeichen des Ortes. Die Burg wurde im Jahre 1122 erstmals erwähnt, doch schon die Römer und Alemannen hatten an dieser Stelle ein Kastell oder eine Höhenburg errichtet. Vom höchsten Punkt hatten wir einen tollen Blick ins Rheintal und zu den Vogesen.





Blick in die Rheinebene

Der kleine Adventsmarkt kam gerade recht, und so konnten wir uns mit Suppe, Waffeln und Glühwein stärken, bevor wir uns Richtung Therme auf den Weg machten.

Die **Cassiopeia-Therme** liegt umgeben vom Kurpark mit seinen wunderschönen alten Bäumen in direkter Nachbarschaft zur Römischen Badruine. In den verschiedenen temperierten Becken kann man die Heilkräfte des Quellwassers wirken lassen. Neben den Thermalbecken gibt es ein Römisch-Irisches Bad und eine Saunalandschaft.





Thermal-Trinkbrunnen

Der Quellaustritt liegt auf 425 m über dem Meeresspiegel. Tägliche werden rund eine Million Liter Thermalwasser ausgeschüttet. Heilanzeigen sind neben Herz- und Kreislaufferkrankungen auch Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates (degenerative Erkrankungen der Gelenke und der Wirbelsäule, Arthrose, chronisch entzündliche rheumatische Erkrankungen, etc.)



Unser Hotel in Badenweiler



Herbstlaub im  
Schwarzwald



Auf der Ruine  
Neuenfels

Am Sonntag starteten wir nach dem Frühstück zu einer kleinen Wanderung hinauf zur Burgruine Neuenfels. Bei klarer Sicht konnte man gut den Grand Ballon und den Schweizer Jura sehen. Weiter über den Weinort Britzingen, wo wir noch Trauben in den Weinbergen verkosteten, kamen wir auf dem Markgräfler Wiweg über den Römerberg zurück nach Badenweiler. Bei Kaffee und Kuchen ließen wir das Wochenende ausklingen. Danke allen Teilnehmer fürs aktive Mitmachen, für den guten Austausch und die Gespräche. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht. Kersten.

